

Das Wort **für**
heute



RATGEBER BIBEL

Hat die
Bibel auf
alles eine
Antwort?



Liebe Leserin,
lieber Leser!

EDITORIAL

Kein Buch habe ich mehrmals gelesen, aber die Bibel lese ich jährlich einmal durch. Sie ist einfach etwas ganz Besonderes. Sie ist zeitlos, zutreffend und zuverlässig. Sie ist der beste Ratgeber. Sie ist nicht vom Himmel gefallen, sondern mitten im Alltag, aus dem Leben für das Leben geschrieben worden. Lassen Sie sich motivieren, diesen Bestseller der Weltliteratur zu lesen, denn Bibelleser haben mehr vom Leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes Segen beim Überdenken der Beiträge.

Ihr Hartmut Jaeger

**Ratgeber Medizin -
Ratgeber Geld -
Ratgeberzentrale - ...**

Haben wir Fragen zu irgendeinem Thema oder Problem, schon bieten sich viele Ratgeber an: Fernsehen, Internet, Freunde, Hilfsorganisationen und Beratungsstellen; mal kostenlos, mal gegen Gebühren. Aber wie gut ist der jeweilige Ratgeber wirklich? Kann ich seinem Rat vertrauen? Oder geht's ihm doch nur um Profit? Welche Referenzen hat er? Je wichtiger

mir eine Entscheidung ist, desto mehr Zeit investiere ich in eine ausgesuchte, gute Beratung.

Bestseller sind immer wieder (Auto-)Biografien. Da lesen wir Schwarz auf weiß, wie jemand sein Leben gelebt hat. Aber geben uns diese Bücher Antworten auf unsere Kernfragen im Leben? Auf das Woher,

Warum und Wohin? Und auf die Fragen des heutigen täglichen Lebens? Was also tun?

Kennen Sie den einen Bestseller, der immer noch die höchste Auflage hat und in die meisten Sprachen übersetzt wurde?

Lebensberichte -
Reisebeschreibungen
Naturphänomene;
kleine Fragen - erstaunliche Antworten!
Vielleicht nicht die erwartete Antwort und

auch nicht direkt auf der ersten Seite. Aber geschrieben unter der Leitung eines Gottes, der nur das Beste für uns will und aus seinen Gedanken kein Geheimnis macht. Das ist die Bibel, von vielen häufig für „total out“ erklärt, aber immer noch brandaktuell und viel diskutiert: „In 100 Jahren findet man die Bibel nur noch in Museen und Rumpelkammern“ (Voltaire 1694-1778). – „Eine gründliche Kenntnis der Bibel ist mehr wert als ein Universitätsstudium“ (Roosevelt 1858-1919). - Wann fangen Sie an, diesen zuverlässigsten Ratgeber zu nutzen?

■ Armin Schönebeck

Ratgeber



„Ich glaube, dass eine Kenntnis der Bibel ohne Hochschulbildung besser ist als eine Hochschulbildung ohne die Bibel.“

William Lyon Phelps (1865-1943)

Der beste Rat?

„Kommt Zeit, kommt Rat“, sagt die Volkswisheit, doch oft möchten wir die Zeit nicht abwarten, sondern gleich nützlichen Rat finden. Neben hilfreichen Angehörigen und Bekannten bietet sich auch auf dem Büchermarkt eine unübersehbare Fülle von Ratgebern für alle Lebensbereiche an. Ach ja - und zählt die Bibel nicht auch dazu? Zumindest als Ratgeber in Sachen Religion?

Tatsächlich finden wir in der Bibel Informationen wie in keinem anderen Buch. Lesen wir, was einer der Mitverfasser,

der Apostel Paulus, über sie schreibt:

„Sie lehrt uns die Wahrheit zu erkennen, überführt uns von Sünde, bringt uns auf den richtigen Weg und erzieht uns zu einem Leben, wie es Gott gefällt“ (2. Timotheus 3,16).

Nirgendwo sonst finden wir solche Offenbarungen über Gott, seine Allmacht, Heiligkeit, Gerechtigkeit sowie seine Liebe und sein Verlangen nach uns Menschen. Die Bibel zeigt dabei die eigentliche Ursache all unserer Probleme:

Wir kümmern uns nicht um Gott, leben, als ob wir Götter wären, und denken nicht an die Ewigkeit. Denn nach der Bibel endet unser Dasein nicht mit dem Tod. Es kommt für alle die Auferstehung, aber mit unterschiedlichen Zielen. Wer hier an Jesus Christus geglaubt und nach seinem Wort gelebt hat, wird auch ewig bei ihm in der Herrlichkeit im Himmel sein. Alle anderen bleiben auch ewig von ihm getrennt - in der Hölle.

Doch wenn wir dem dringenden Rat der Bibel folgen und unser Leben durch Jesus Christus vor Gott in Ordnung bringen, gehen wir einer herrlichen Zukunft entgegen. Das ist der beste Rat, den wir je beherzigen können.

■ *Otto Willenbrecht*

Wenn Sie wissen wollen, wie man ein Leben mit Jesus Christus beginnt, nennen wir Ihnen:

Fünf Schritte zu einem neuen Leben

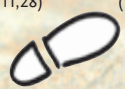
1. Wenden Sie sich an Jesus Christus und sagen Sie ihm alles im Gebet. Er versteht und liebt Sie. (Matthäus 11,28)

2. Sagen Sie ihm, dass Sie bisher in der Trennung von Gott gelebt haben und ein Sünder sind. Bekennen Sie ihm Ihre Schuld. Nennen Sie konkret, was Ihnen an Sünden bewusst ist. (1. Johannes 1,9)

3. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, in Ihr Leben einzukehren. Vertrauen und glauben Sie ihm von ganzem Herzen. Wenn Sie sich dem Herrn Jesus Christus so anvertrauen, macht er Sie zu einem Kind Gottes. (Johannes 1,12)

4. Danken Sie Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dass er für Ihre Sünde am Kreuz gestorben ist. Danken Sie ihm, dass er Sie aus dem sündigen Zustand erlöst und Ihre einzelnen Sünden vergeben hat (Kolosser 1,14). Danken Sie ihm täglich für die Gotteskindschaft.

5. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, die Führung in Ihrem Leben zu übernehmen. Suchen Sie den täglichen Kontakt mit ihm durch Bibellesen und Gebet. Der Kontakt mit anderen Christen hilft, als Christ zu wachsen. Unser Herr Jesus Christus wird Ihnen Kraft und Mut zur Nachfolge geben.



DAS QUIZ

WER WEISS ES?

Lösungswort finden und ein Buch gewinnen!

Heute: Hartmut Jaeger / Markus Wäsch (Hrsg.): „Bibel - kurzgefasst“

Die Buchstabenfolgen hinter den richtigen Antworten ergeben - hintereinander gelesen - das Lösungswort.

1. Wem gibt der Apostel Paulus einen Rat bei Unwohlsein?

- a) Petrus (In)
- b) Timotheus (Le)
- c) Lukas (Er)

2. Was rät Gottes Wort, um Vergebung seiner Sünden zu bekommen?

- a) Ich soll meine Sünden Gott bekennen. (ben)
- b) Ich sollte mich erst einmal bessern. (nat)
- c) Ich sollte regelmäßig den Gottesdienst besuchen. (ttv)

3. Was muss ich tun, um vor Gottes Gericht gerettet zu werden?

- a) Ich sollte regelmäßig den Zehnten spenden. (als)
- b) Ich sollte die Zehn Gebote halten. (ert)
- c) Ich muss an Jesus Christus glauben. (shi)

4. Was rät die Bibel, um gegen die Angriffe des Teufels bestehen zu können?

- a) Den Teufel gibt es gar nicht. (ra)
- b) Ich soll die geistliche „Waffenrüstung“ Gottes anlegen. (lfe)
- c) Das schaff ich nur, wenn ich mich anstrengte. (str)

■ Eberhard Platte

„Schlag die Bibel auf!“

Die richtigen Antworten sind in folgenden Bibelabschnitten zu finden:

1. 1. Timotheus 3,23
2. 1. Johannes 1,9
3. Apostelgeschichte 16,31
4. Epheser 6,11-16

Unter allen richtigen Einsendern werden 10 Gewinner ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Verlages, der Bücherstuben und der Redaktion.

Das Lösungswort (mit Absender-Adresse!) bitte bis zum 15. Februar 2013 per Postkarte oder Mail an:

Christliche Verlagsgesellschaft mbH,
Redaktion „Das Wort für heute“
Postfach 1251, 35662 Dillenburg
E-Mail: info@cv-dillenburg.de

Anfechtung

1. Korinther 10,6-13
Jakobus 1,12-15

Angst

Matthäus 10,28
Johannes 14,27
Johannes 16,33
2. Timotheus 4,17

Beten

Matthäus 6,9-13
Lukas 11,1-4
Epheser 6,18
Philipper 4,6

Bewahrung

Philipper 4,7

Dankbarkeit

1. Thessalonicher 5,18
Hebräer 13,15

Einsamkeit

Hebräer 13,5-6

Entscheidung

Jakobus 1,5-6
Hebräer 4,16

Enttäuschung

Lukas 17,3-4
Römer 12,14.17.19.21
2. Timotheus 4,16-18

Erschöpfung

Matthäus 11,28-30
Römer 8,31-39
1. Korinther 15,58

Ewiges Leben

Johannes 3,3
Johannes 3,16
1. Johannes 5,9-13

Freiheit

Johannes 8,36
Römer 8,21
Galater 5,1.13

Friede/Friedlosigkeit

Johannes 16,33
Römer 5,1-5
Epheser 2,14-17
Philipper 4,6-7

Freude

Lukas 10,20
Philipper 4,4

Furcht

Johannes 16,33
2. Korinther 4,8-18

Heimatlosigkeit

Matthäus 10,16-20

Hoffnungslosigkeit

Hebräer 11

Krankheit

Römer 8,28.38-39
2. Korinther 12,9-10
Jakobus 5,14-15

Krise

Matthäus 6,25-34
Hebräer 4,16

Lebensregeln

Römer 12

Leid

Matthäus 5,4
2. Korinther 1,3-4
2. Korinther 12,8-10
Hebräer 12,3-13

Mutlosigkeit

2. Korinther 4,8-18
Philipper 4,4-7
Hebräer 13,5-6

Not

Römer 8,26-28
2. Korinther 1,3-5

Schwierigkeiten

Johannes 14,1-4
Römer 8,31-39
Hebräer 7,25

Sorge

Matthäus 6,25-34
Philipper 4,6-7
1. Petrus 5,6-7

Sünde

1. Johannes 1,7
1. Johannes 2,2

Wo man
Hilfe
findet:

Trauer

Matthäus 5,4
Johannes 14
2. Korinther 1,3-4

Trauer

1. Thessalonicher 4,13-18

Trübsal

Matthäus 11,28-30
2. Korinther 1,3-5

Undankbarkeit

Hebräer 13,15-16

Unglück

Lukas 8,22-25

Unruhe

Matthäus 6,25-34
Johannes 14,27-31
Philipper 4,6-7
1. Petrus 5,6-7

Unterlegenheit

Römer 8,31-39

Versuchung

Matthäus 26,41
1. Korinther 10,6-13
Jakobus 1,12-16
Jakobus 4,7
2. Petrus 2,9
2. Petrus 3,17

Zweifel

Matthäus 8,26
Hebräer 11

Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben, adressieren an:

**Redaktion „Das Wort für heute“
Postfach 1251, 35662 Dillenburg**

Ich bitte um kostenlose Zusendung von:

- 1/____ Exemplar(en) „Das Wort für heute“ monatlich
 1 Neues Testament
 1 Buch „Finde das Leben“ (Bibelleseplan für Einsteiger)
 1 Broschüre „Schritte in ein neues Leben“

- 1 Broschüre „Ehe und Familie in biblischer Sicht“
 1 Vortrags-CD „Es gibt so viele Religionen - welche hat denn recht?“
 1 Vortrags-CD „Warum lässt Gott das zu?“
 Informationen über christliche Radiosendungen
 Bitte schicken Sie mir die Adresse einer Gemeinde in meiner Nähe.
 Bitte vermitteln Sie mir ein Gespräch mit einem überzeugten Christen.
(Gewünschtes bitte ankreuzen)

Bitte Absender nicht vergessen!

Alles geregelt!

- Wirklich alles?

Ich bin erstaunt über die vielen Regeln, die junge Berufsschüler lernen müssen: Auf Wandplakaten proklamieren sie das korrekte Verhalten im Unterricht. An der Tafel werden die Regeln des Pythagoras vorgestellt oder der Brake-Even-Point erklärt. Auf den Tischen liegen Tabellenbücher und Gesetzestexte, die die Schüler für ihren technischen oder kaufmännischen Beruf fit machen sollen.

Als ich sie nach dem Regelbuch für ihr persönliches Leben fragte, wurden sie verlegen und meinten, das sei gar nicht so wichtig. Das liefe ja sowieso irgendwie dahin. – Wie bitte? Wir wollen doch alle unsere Lebenszeit erfolgreich verbringen und möglichst wenig Schrott produzieren, oder? „Wie kann das geschehen? Welches Regelwerk gibt es denn dafür?“, waren ihre Fragen. Ich verwies auf die Bedienungsanleitung unseres Konstrukteurs und unseres Schöpfers: auf die Bibel. Ja, die Zehn Gebote oder die Bergpredigt! Davon hatten sie schon gehört. Schließlich richtet sich ja auch unser Grundgesetz danach.

„Nimm und lies“, sagte ich dem Schüler, als ich ihm eine Bibel schenkte. Er schlug die Psalmen auf und las in Kapitel 119, Vers 99: „*Mehr als alle meine Lehrer begreife ich, weil ich das tue, was mir dein Wort sagt.*“

Dann flogen einige schelmische Blicke zu ihrem Klassenlehrer.

Der schmunzelte. Nun konnte ich ihnen bezeugen, dass es sich wirklich lohnt, sich nach dem Ratgeber Gottes zu richten. Das habe ich in meinem Leben erfahren: Meine Ausbildung, mein Beruf, meine Ehe, mein Verhältnis zu meinen Kindern, Enkeln und Freunden wurden bestimmt von Gottes Wort. Und was für mich ganz entscheidend war: Mein Verhältnis zu Gott wurde neu geregelt. Ich habe seitdem eine lebendige Beziehung zu ihm. Ich erfahre, wer er ist, wie sehr er mich liebt und wie ich ihm Freude machen kann, indem ich das tue, was in der Bibel steht. Das ist meine Empfehlung auch an Sie. Beginnen Sie noch heute damit, die Bibel zu lesen und folgen Sie dem, was darin steht, dann werden Sie wirklichen Erfolge haben.

■ Siegfried Lambeck



Das Wort für heute - online

Besuchen Sie doch mal unsere neue Internetseite: www.daswortfuerheute.de und stöbern Sie in unserem Archiv, lernen Sie Autoren kennen und informieren Sie sich über aktuelle Themen. Lesen Sie täglich eine zeitgemäße Andacht mit originellen und aufschlussreichen Beiträgen zu aktuellen Themen des Lebens ... oder bestellen Sie unser kostenloses Verteilblatt einfach online.

Buchtipps:

Hartmut Jaeger / Markus Wäsch (Hrsg.)



Die Bibel kurzgefasst

CV, Taschenbuch, 64 Seiten
Best.-Nr. 273911; EUR 2,50

Kurzgefasst:

Warum ist die Bibel so besonders? Wovon handelt sie eigentlich? Ist sie zuverlässig? Warum sollte man sie lesen? Wie findet man sich als Einsteiger in ihr zurecht? Für alle, die mehr über die Bibel und ihre Botschaft wissen wollen.

zu beziehen über: www.cb-buchshop.de

IMPRESSUM: „Das Wort für heute“

Verleger: Christliche Verlagsgesellschaft mbH.
Postfach 1251, 35662 Dillenburg
Tel. 02771/83020, Fax 02771/830230
erscheint zweimonatlich mit 2 Nummern
- kostenlos -

Redaktion und Kontaktadresse:

Hartmut Jaeger, Moltkestr. 1, 35683 Dillenburg

Ständige Mitarbeiter:

Ilse Angerstein, Andreas Droese, Andreas Germeshausen, Matthias Heinrich, Sebastian Herwig, Erik Junker, Mirjam Kocherscheidt, Siegfried Lambeck, Mirko Merten, Dr. Marcus Nicko, Volker Oelschläger, Joachim Pletsch, Gerd Rudisile, Günter Seibert, Otto Willenbrecht

Gestaltung und Bildnachweis:

71a.de - das Werbestudio, Wuppertal

Überreicht von: